

[PDF] 32. Mai: Lyrik bis zum 32. Mai 2015

## 32. Mai: Lyrik bis zum 32. Mai 2015

Von Wolfgang Wallner-F.  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1136573 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-28Erscheinungsdatum:  
2015-05-28File Name: B00YGJTFNY | File size: 57.Mb

Von Wolfgang Wallner-F. : 32. Mai: Lyrik bis zum 32. Mai 2015 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 32. Mai: Lyrik bis zum 32. Mai 2015:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Super!Von Sylvia Ghulamber 700 Seiten Lyrik zum trumen, staunen, denken, weinen, lieben und lachen.Die ganze

Palette der Gefhle wird hier in Anspruch genommen. Super!

Kurzbeschreibung 32. Mai - Lyrik bis zum 32. Mai 2015 ist eine erstmalig allgemein erhltliche Zusammenstellung der Lyrik des Autors Wolfgang Wallner-F. Sie beinhaltet auf ber 700 Seiten die Lyrikbnde Gedichte Wolfgang Wallner-F., Stille Stunden auf der Insel, Saiten von Grau ber Zipfelmuse in den Tod, Die Birken des Servatius und An eine Freundin und damit alle bisher aufgefundenen Lyriktexte des Autors. Die Schweizer Erfolgsautorin Margrit Schriber sagt dazu: Es muss einmal gesagt sein: In Deinen Gedichten begegnet uns Deine wundersame Phantasie, die immer wieder neue Haken schlgt und im Kopf des Lesenden Augenblicksbilder erzeugt. Sie sind eine unerschpfliche Fundgrube. Das ist, was daran fasziniert. Sie sind so erfrischend und herausfordernd, reizen oft zu Widerspruch, vor allem sind sie nie, niemals langweilig. Kurzbeschreibung 32. Mai - Lyrik bis zum 32. Mai 2015 ist eine erstmalig allgemein erhltliche Zusammenstellung der Lyrik des Autors Wolfgang Wallner-F. Sie beinhaltet auf ber 700 Seiten die Lyrikbnde Gedichte Wolfgang Wallner-F., Stille Stunden auf der Insel, Saiten von Grau ber Zipfelmuse in den Tod, Die Birken des Servatius und An eine Freundin und damit alle bisher aufgefundenen Lyriktexte des Autors. Die Schweizer Erfolgsautorin Margrit Schriber sagt dazu: Es muss einmal gesagt sein: In Deinen Gedichten begegnet uns Deine wundersame Phantasie, die immer wieder neue Haken schlgt und im Kopf des Lesenden Augenblicksbilder erzeugt. Sie sind eine unerschpfliche Fundgrube. Das ist, was daran fasziniert. Sie sind so erfrischend und herausfordernd, reizen oft zu Widerspruch, vor allem sind sie nie, niemals langweilig.